jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1956/5/8 4Ob36/56, 4Ob15/57, 4Ob148/56, 4Ob16/81, 14Ob134/86

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.05.1956

Norm

ArbGerG §25 Abs1 A
ZPO §467 Cb5

Rechtssatz

Im arbeitsgerichtlichen Verfahren muß die Berufung zwar Berufungserklärung und Berufungsantrag, nicht aber Berufungsgründe enthalten.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 36/56
  Entscheidungstext OGH 08.05.1956 4 Ob 36/56
  Veröff: JBl 1956,594
- 4 Ob 15/57
  Entscheidungstext OGH 26.03.1957 4 Ob 15/57
- 4 Ob 148/56
  Entscheidungstext OGH 26.03.1957 4 Ob 148/56
  Veröff: Arb 6616
- 4 Ob 16/81
  Entscheidungstext OGH 17.03.1981 4 Ob 16/81
  Veröff: Arb 9947
- 14 Ob 134/86
  Entscheidungstext OGH 16.09.1986 14 Ob 134/86
  Auch; Beisatz: Die Beschwerdegründe können noch in der Berufungsverhandlung vorgebracht werden; es ist auch nicht erforderlich in der Berufungsschrift die Beschwerdepunkte zum Berufungsgrund der unrichtigen Beweiswürdigung im einzelnen zu bezeichnen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0041785

Dokumentnummer

JJR_19560508_OGH0002_0040OB00036_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at